

Andreas Babler, MSc

Vizekanzler

Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.595.206

Wien, am 11. September 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordnete zum Nationalrat Lisa Schuch-Gubik und weitere Abgeordnete haben am 13.07.2026 unter der **Nr. 6626/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Aufwendungen, Kosten und Ressourceneinsatz im Rahmen des "Pride Month" 2026“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1 bis 5 und 7:

- *An welchen Veranstaltungen, Empfängen, Paraden oder sonstigen Aktivitäten im Rahmen des "Pride Month 2026" haben Sie in Ihrer Funktion als Regierungsvertreter teilgenommen? (Bitte um chronologische Auflistung nach Datum, Ort und genauer Bezeichnung der Veranstaltung)*
- *Welche konkreten Gesamtkosten sind Ihrem Ressort durch die Teilnahme an diesen Veranstaltungen im Jahr 2026 entstanden? (Bitte um detaillierte Aufschlüsselung)*
 - a. *Wie hoch waren die diesbezüglichen Fahrtkosten?*
 - b. *Wie hoch waren die diesbezüglichen Nächtigungskosten?*
 - c. *Wie hoch waren die diesbezüglichen Eintrittsgelder, Ticket- oder Tischgebühren?*
 - d. *Wie hoch waren etwaige sonstige Reisespesen?*
 - e. *Wie hoch waren etwaige sonstige Repräsentationskosten?*

- *Wie viele Mitarbeiter Ihres Kabinetts oder der nachgelagerten Dienststellen haben Sie zu den jeweiligen genannten Terminen jeweils begleitet? (Bitte um Aufschlüsselung pro Veranstaltung)*
- *Wie hoch war das Gesamtausmaß der diesbezüglich angefallenen Arbeitsstunden?*
 - a. *Wie viele davon waren Überstunden?*
- *Auf welche Summe belaufen sich die hierfür angefallenen Personalkosten?*
- *Wurden für die Begleitung, Dokumentation und mediale Verwertung dieser Besuche (z. B. für Social-Media-Kanäle des Ministeriums oder des Ministers) Fotografen, Videografen, Grafiker oder Social-Media-Manager eingesetzt?*
 - a. *Wenn ja, handelte es sich um internes Personal (Ressortmitarbeiter) oder um extern beauftragte Dienstleister?*
 - b. *Wenn ja, welche spezifischen Kosten (Honorare, Material, Post-Production) wurden für externe Dienstleister im Zusammenhang mit dem "Pride Month" 2026 aufgewendet?*

Der Pride Month leistet einen wichtigen Beitrag zur Sichtbarkeit der Anliegen von LGBTQ+-Personen und zur Stärkung des Bewusstseins für Gleichberechtigung sowie den Schutz vor Diskriminierung. Diesen Anliegen kommt auch im Rahmen der politischen Arbeit entsprechende Bedeutung zu. Eine Teilnahme an Veranstaltungen, Empfängen, Paraden oder sonstigen Aktivitäten im Rahmen des „Pride Month 2026“ erfolgte meinerseits in meiner Funktion als Regierungsvertreter nicht.

Zu Frage 6:

- *Wurden im Vorfeld des "Pride Month 2026" Beratungs-, Agentur- oder Kommunikationsleistungen extern zugekauft?*
 - a. *Wenn ja, welche spezifischen Kosten wurden für externe Dienstleister im Vorfeld des "Pride Month" 2026 aufgewendet?*

Mein Ressort hat keine externen Leistungen im Sinne der Anfrage zugekauft.

Zu den Fragen 8 bis 10:

- *Wurden durch Ihr Ressort eigene Veranstaltungen, Empfänge, Podiumsdiskussionen, Workshops oder ähnliche Veranstaltungsformate im Rahmen des "Pride Month 2026" durchgeführt oder mitorganisiert?*
 - a. *Wenn ja, wie viele Veranstaltungen wurden durchgeführt oder mitorganisiert?*
 - b. *Wenn ja, wer waren die Mitorganisatoren und nach welchen Gesichtspunkten wurden sie ausgewählt?*

- c. *Wenn ja, wie hoch waren die jeweiligen Gesamtkosten (aufgeteilt nach Raummiete, Catering, Technik, Einladungen, Moderation und Honoraren für Vortragende/Künstler)?*
- *Hat Ihr Ressort im Jahr 2026 Vereine, Organisationen, Projekte oder Einzelveranstaltungen im Kontext des "Pride Month 2026" finanziell unterstützt?*
 - a. *Wenn ja, um welche Beträge handelte es sich jeweils? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Empfänger und Verwendungszweck)*
- *Nach welchen objektiven und sachlichen Kriterien wurde entschieden, welche finanziellen Mittel, Personalressourcen etc. den Pride-Month-Aktivitäten eingeräumt werden?*
 - a. *Sind ähnlich gelagerte Schwerpunktaktionen auch für andere gesellschaftliche Gruppen bzw. Minderheiten geplant?*
 - b. *Sind konkrete Schwerpunktaktionen auch für armutsgefährdete Familien, pflegende Angehörige und Opfer von Gewaltverbrechen geplant?*

Nein.

Zu den Fragen 11 und 12:

- Wurden Amtsgebäude, Dienststellen oder Fahrzeuge Ihres Ressorts im Juni 2026 mit Regenbogenfahnen oder sonstigen Symbolen des "Pride Month" ausgestattet?
 - a. Wie hoch waren die Anschaffungs-, Einlagerungs-, Montage- und Demontagekosten für diese Symbole?
- Gab es im Vorfeld des "Pride Month 2026" eine koordinierte Absprache zwischen den verschiedenen Bundesministerien?
 - a. Wenn ja, in welcher Form?

Es darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 6621/J seitens des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur verwiesen werden.

Zu Frage 13:

- *Wie viele Beiträge auf Social-Media-Kanälen Ihres Ressorts standen im Zusammenhang mit dem Pride Month 2026?*
 - a. *Wurden hierfür Werbebudgets eingesetzt?*
 - i. *Wenn ja, in welcher Höhe und auf welchen Plattformen?*
 - b. *Wie hoch war jeweils die organische und die bezahlte (gesponserte) Reichweite der einzelnen Beiträge im Zusammenhang mit dem Pride Month 2026?*

Auf den Social-Media-Kanälen des Bundesministeriums für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport (BMWKMS) wurde 2026 ein organischer Beitrag zu Beginn des „Pride Month“ veröffentlicht. Dieser wurde auf dem BMWKMS-Facebook-Kanal, auf den BMWKMS-Instagram-Kanälen als Co-Autorbeitrag und auf dem BMWKMS-LinkedIn-Kanal geteilt. Es wurden somit keine Kosten im Sinne der Anfrage aufgewendet.

Organische Reichweite Facebook: 22.967

Organische Reichweite Instagram: 1.962

Organische Reichweite LinkedIn: 294

Andreas Babler, MSc

